

Land fördert Kriegerdenkmal

Kuppenheim (BNN). Die baden-württembergische Landesregierung fördert das Kriegerdenkmal in Kuppenheim mit einer Summe von 16 300 Euro. „Das Kriegerdenkmal in Kuppenheim ist im neu eingeweihten Bürgerpark ein Denkmal des Friedens und der Versöhnung und hat daher eine besondere landesgeschichtliche Bedeutung für die deutsch-französische Freundschaft. Darum freuen wir uns sehr, dass die Landesregierung mit den Mitteln aus dem Denkmalförderprogramm den Erhalt dieses Kulturdenkmals unterstützen kann“, erklärten die beiden Landtagsabgeordneten Bea Böhlen und Ernst Kopp.

Die Mittel des Denkmalförderprogramms stammen aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Mit dem Denkmalförderprogramm hat die Landesregierung im Jahr 2014 in Baden-Württemberg mehr als 400 Vorhaben unterstützen. Aus dem Denkmalförderprogramm werden private, kirchliche und kommunale Vorhaben gefördert. Allein in 41 kirchliche und kommunale Vorhaben fließen rund 3,23 Millionen Euro Landesmittel. Im Südwesten gibt es rund 90 000 Bau- und Kunstdenkmale und rund 60 000 archäologischen Denkmale.